

Stellenausschreibung

An der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen eines Beamtenverhältnisses auf Zeit für die Dauer von 5 Jahren eine

Professur für Sozialwissenschaften (BesGr. W 2 BBesO)

am Fachbereich Allgemeine Verwaltung zu besetzen.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll das Lehrgebiet mit den Schwerpunkten Kommunikation, Gruppenbeziehungen sowie Arbeits- und Organisationspsychologie in Lehre, Forschung und Fortbildung an der Fachhochschule vertreten. Es wird erwartet, dass auch Lehrveranstaltungen in anderen Fachbereichen übernommen werden.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie (Master oder Diplom) oder anderer geeigneter Studienrichtungen mit Schwerpunkt Kommunikation (Master oder Diplom);
- ausgeprägte pädagogische Eignung;
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird;
- besondere Leistungen bei der Anwendung und Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung; bei Vorliegen einer Habilitation oder gleichwertigen wissenschaftlichen Leistung können Ausnahmen zugelassen werden.

Die Lehrveranstaltungen an der Fachhochschule finden überwiegend in Form von Lehrgesprächen statt. Es wird daher besonderer Wert auf die pädagogisch-didaktische Eignung gelegt.

Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Studiengänge im Fachbereich sowie bei der Begleitung der Studierenden in ihrem Studium werden ebenso erwartet wie die aktive Mitwirkung in den Gremien der Selbstverwaltung der Fachhochschule.

Zudem wird die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit vorausgesetzt.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist eine öffentliche Probelehrveranstaltung mit anschließender Diskussion und einem ausführlichen Fachgespräch, insbesondere über Konzepte der Lehre und Forschung zu absolvieren.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist teilzeitfähig.

Die Fachhochschule ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen der Fachbereichsleiter Allgemeine Verwaltung, Herr Himmerkus (Tel. 03843/283-200 / E-Mail k.himmerkus@fh-guestrow.de),

für dienstrechtliche Rückfragen und Fragen zum Verfahren Frau Meyer (Tel. 03843/283-611 / E-Mail k.meyer@fh-guestrow.de) gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen über die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern finden Sie unter www.fh-guestrow.de

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungskosten nicht erstattet werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Nachweisen richten Sie bitte bis zum 14. Juli 2018 an die

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung,
Polizei und Rechtspflege des Landes
Mecklenburg-Vorpommern
- Direktorin -
Goldberger Straße 12 - 13
18273 Güstrow